

5. Elterninformationsbrief im Schuljahr 2024/25

München/Moosach, 29. Januar 2025

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

die Wochen nach den Weihnachtsferien sind immer mit vielen Leistungserhebungen gefüllt. Ich hoffe, dass die Lernmöglichkeiten an der Schule und zu Hause gut genutzt werden, sodass sich der Stress bei Ihren Kindern in Grenzen hält. Damit das auch so bleibt, erhalten Sie im Folgenden einige wichtige Informationen für die nächsten Schulwochen.

BEANTRAGUNG ZWISCHENZEUGNIS

Seit einigen Jahren ersetzen am GMM zwei Zwischenberichte im Dezember und April das Zwischenzeugnis. Allerdings können Schülerinnen und Schüler der 9. bis 11. Jahrgangsstufe zum Zweck der Bewerbung die Ausstellung eines Zwischenzeugnisses bei der Schule beantragen. Bitte halten Sie dazu unbedingt den **06.02.2025 als letzten Termin für die Einreichung eines formlosen Antrags im Sekretariat I ein!**

Ansonsten werden zum Halbjahr (letzter Tag des 1. Halbjahres ist der 14. Februar) die **Gefährdungsmittelungen** an diejenigen Schülereltern versendet, deren Kinder in einzelnen Fächern bisher insgesamt schwache Leistungen zeigen bzw. bei absinkenden Leistungen gefährdet sind. Der entsprechenden Mitteilung kann eine Empfehlung der Klassenleitung beigefügt sein. Diese sollte von Eltern und Kindern ernst genommen werden, da sie in der Klassenkonferenz zuvor eingehend von den Lehrkräften der Klasse besprochen wurde. Oft sind nach diesen Mitteilungen Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften sinnvoll.

TAG DER FEEDBACKGESPRÄCHE AM 12.02.2025

Auch in diesem Jahr findet wieder der Feedback-Tag mit Gesprächen zwischen Lehrkräften und jeder einzelnen Schülerin bzw. jedem einzelnen Schüler der Jahrgangsstufe 5 bis 11 statt. In den 10-15-minütigen Gesprächen geht es um den Lernstand, aber auch um die allgemeine Lernsituation; im Vorfeld werden dazu Selbsteinschätzungsbögen an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Auch diese können von sich aus Punkte ansprechen, die ihnen wichtig sind. Immer wieder wird deutlich, wie wichtig das Reflektieren über das eigene Lernen, mögliche Ziele sowie das Erkennen von Lernhindernissen für den Lernerfolg unserer Kinder und Jugendlichen ist.

Der Tag der Feedbackgespräche wird in diesem Schuljahr am 12.02.2025 in der Regel zwischen 8 und 14 Uhr abgehalten. Damit die Einzelgespräche durch die beiden Klassenleitungen durchgeführt werden können, kann der normale Unterrichtsbetrieb nur eingeschränkt stattfinden:

- Die **Klassen der Jgst. 5 und 6** haben Unterricht von der 1.-6. Stunde; in dieser Zeit werden auch Feedback-Gespräche abgehalten. Die OGTS findet an diesem Tag regulär statt.
- Die **Klassen der Jgst. 7 bis 11** haben an diesem Tag keinen regulären Unterricht, sondern nur zu einer vorher festgelegten Zeit das Feedback-Gespräch mit einer der beiden Klassenleitungen, auf das sie sich vorbereiten sollen. Im Übrigen bearbeiten die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag zuhause Arbeitsaufträge, die im Unterricht oder über die Lernplattform Mebis gestellt werden. Die OGTS findet für die Jgst. 7 und 8 nicht an diesem Tag statt.

- Der **Unterricht in der Q12** findet weitgehend regulär nach dem Stundenplan statt, um die langfristige Vorbereitung mit Blick auf das Abitur zu sichern. Wenn jemand ein Interesse an einem Feedbackgespräch hat, kann derjenige sich bei der Oberstufenkoordinatorin Frau Gerstner oder bei der entsprechenden Fachlehrkraft melden.

Ich bitte alle um Verständnis für diese Art der Organisation der Feedbackgespräche, für die unsere Lehrkräfte bei der Vorbereitung und den Absprachen mehr als die normale Arbeitszeit einbringen, zumal viele in Teilzeit arbeiten und trotzdem Einzelgespräche mit der Hälfte der Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse (ca. 15 Gespräche) führen werden.

BEFREIUNGEN AN TAGEN MIT ANGEKÜNDIGTEN LEISTUNGSNACHWEISEN

In letzter Zeit kommen immer wieder einzelne erkrankte Schülerinnen und Schüler an einem Tag mit einem angekündigten Leistungsnachweis zu der betreffenden Stunde doch an die Schule. Für den Unterricht davor werden sie krank gemeldet. Wir weisen darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zulässig und auch nicht sinnvoll ist. Entweder ist Ihr Kind krank oder es ist gesund. Bitte bedenken Sie unerwünschte Folgen wie das Schreiben eines Leistungsnachweises ohne volle Konzentration, das Herauszögern des Genesungsprozesses und die Ansteckungsgefahr für andere.

MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN (MIT HINWEISEN ZU COVID-19)

Bitte unterrichten Sie bei Vorliegen einer meldepflichtigen Krankheit (s. Infektionsschutzgesetz § 34, Abs. 1-3) unverzüglich die Schule. Dazu gehören Krankheiten wie Covid-19, Windpocken, Keuchhusten, Masern, Scharlach, Mumps, Noro-Virus, Rota-Virus, Hepatitis etc. Einen Informationszettel dazu finden Sie auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_node.html

Bitte melden Sie auch an der Schule, wenn bei Ihrem Kind eine andere Erkrankung vorliegt, die für Schwangere gefährlich ist, dazu ist neben Röteln die sog. Influenza zu rechnen.

ZUSÄTZLICHE SCHULSOZIALPÄDAGOGIN

Seit zwei Wochen haben wir erfreulicherweise mit Frau Saskia Brummer eine neue Schulsozialpädagogin, zusätzlich zu Frau Parks-Skarlatidis, die weiterhin am Mittwoch an der Schule ist. Frau Saskia Brummer stellt sich selbst so vor:

Liebe Eltern,

ich bin Sozialpädagogin und Suchttherapeutin. Über 12 Jahre arbeitete ich in der ambulanten, psychosozialen Beratung und Behandlung suchtgefährdeter sowie suchtkranker Menschen. Ziel der Schulsozialpädagogik ist es, durch gruppen- und klassenbezogene Präventionsarbeit grundlegende Lebenskompetenzen näherzubringen und einen respektvollen Umgang untereinander zu fördern. Mittels präventiver Maßnahmen werden Themen wie Konflikte, Gewalt, Mobbing und Sucht aufgegriffen und gemeinsam adäquate Handlungsstrategien erarbeitet, um damit den genannten Aspekten entgegenzuwirken und für die Thematik zu sensibilisieren. Des Weiteren soll durch Projektarbeit die Werte- und Persönlichkeitsbildung gefördert, die Beziehungsfähigkeit sowie Sozialkompetenz eines jeden gesteigert werden.

Konkrete Projekte wird Frau Brummer in nächster Zeit in den Klassen vorstellen.

WERTSACHEN AN DER SCHULE, BESCHÄDIGUNGEN AN FAHRRÄDERN

Aus gegebenem Anlass weisen wir erneut darauf hin, dass Schülerinnen und Schüler keine Wertsachen mit in die Schule nehmen sollten. Vor allem sollten diese nicht in den Pausen in einem

offen abgestellten Schulrucksack oder während des Sportunterrichts unbeaufsichtigt in den Sportumkleiden bleiben.

Gelegentlich hören wir außerdem von Beschädigungen an Fahrrädern, die um das Schulgelände abgestellt sind. Bitte melden Sie bzw. Ihr Kind auch diese im Sekretariat, damit wir der Sache nachgehen und ggf. Maßnahmen einleiten können.

PERSONALVERÄNDERUNGEN

Zum Halbjahr ergeben sich aufgrund von Personalwechseln auch Veränderungen in der Unterrichtsverteilung und beim Stundenplan. Diese werden den Klassen in der zweiten Februarwoche bekannt gegeben.

WICHTIGE TERMINE IN DEN NÄCHSTEN SCHULWOCHEN

27.01.-31.01.2025		Wissenschaftswoche der 11. Klassen
27.01.-31.01.2025		Betriebspraktikum der 9. Jgst.
03.02.-05.02.2025		Probentage der Musiker in Josefstal
04.02.-07.02.2025		Verkehrserziehung für die 5.-11. Klassen (nach Sonderplan)
07.02.2025	13.15-15.30 Uhr	Abschlussfest der Tutoren mit den 5. Klassen
07.02.2025		Lehrer-Schüler-Basketballspiel (Jgst. 11 und 12)
10.02.2025	13.10 Uhr	Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde wegen der Klassenkonferenzen, OGTS findet regulär statt
11.02.2025	1.-6. Std.	Training Toleranz und Kommunikation für die 9. Klassen (jeweils eine Doppelstunde)
	8.00 Uhr	Präsentation des P-Seminar-Angebots für die 10. Klassen
	19.00 Uhr	Gesprächsaustausch Schulleitung – Klassenelternsprecher/innen
12.02.2025		Feedbacktag; OGTS findet regulär statt
13.02.2025	3./4. Std.	Online-Workshop Suchtprävention für alle 7. Klassen
	18-21 Uhr	Mittelstufenparty der SMV (gem. mit der AKR)
14.02.2025	2./3. Std.	Zeugnisausgabe für die Q12 über den Ausbildungsabschnitt 12.1

Mit besten Grüßen
Dr. S. Illig, Schulleiter